



AKTUELL

Erntedank

Am Sonntag, 25. Oktober, feiern wir den Gottesdienst zum Erntedank.

Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Jodlerklub Affoltern am Albis unter der Leitung von Therese Lüscher. An der Orgel spielt Erich Eder. Die Liturgie leitet Pfarrerin Eva Eiderbrant.

Sie sind ganz herzlich eingeladen zu diesem festlichen Gottesdienst.

Die Erntedank-Gaben können am Samstag, 24. Oktober, zwischen 17 und 18 Uhr vor der Kirche abgegeben werden.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Die Gaben werden dem Kinderheim Paradies in Mettmenden zugute kommen.



Es war ein Mahl

Lange Zeit hat Corona uns jetzt Steine auf den Weg zum Abendmahlstisch gelegt. Wie feiern wir, wenn die Ansteckungsgefahr lauert? Abstand halten, nichts anfassen, am liebsten Mundschutz... Für unsere katholischen Schwestern und Brüdern ist es noch schwieriger, ist doch die Eucharistie für sie unverzichtbar in praktisch jedem Gottesdienst.

Wie wichtig ist uns das Abendmahl? Ich merke, dass ich in dieser Zwangspause das Abendmahl mehr und mehr vermisse. Ich vermisse das tiefe Erlebnis vom Teilen und Verbundensein, ohne alles zerreden zu müssen. Ich vermisse die Stille, wenn alle – gross und klein, alt und jung – sich durch

die einfachen, aber bedeutungsvollen Gaben beschenken lassen. Ich vermisse das Gefühl, in Verbindung mit Christen an allen Orten zu stehen.

Das Abendmahl mag ein ökumenischer Zankapfel sein. Das zerstört aber seinen Kern nicht. Im Abendmahl wird das vergegenwärtigt, was alle Streitereien übersteht: die Versöhnung durch das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu.

Dabei ist auch wichtig zu sagen, was das Abendmahl im reformierten Verständnis NICHT ist. Das Abendmahl ist nicht eine Verpflichtung, ohne deren Erfüllung uns das Heil entzogen wird. Aber wer Hunger hat nach Versöhnung,

nach Gemeinschaft, nach deutlicher Erinnerung an die Bedeutung des Glaubens, möchte ja gerne gesättigt werden.

Ich hoffe, dass wir möglichst bald wieder frei und ohne Bedenken Abendmahl feiern können! Denn allzu lange mit Hunger herumzulaufen, welcher Art Hunger auch immer, ist unmenschlich. Umso himmlischer schmeckt es dann, wenn es so weit ist!

Eva Eiderbrant, Pfarrerin

Agenda



Gottesdienste

Sonntag, 27. September
Mitmach-Gottesdienst
10.00 Uhr
Pfrn. Eva Eiderbrant und Team
Thema: «Dank»
Erich Eder (Orgel)
Kollekte: Stiftung für Taubblinde in Langnau am Albis

Sonntag, 4. Oktober
Regionalgottesdienst
10.00 Uhr
Reformierte Kirche Bonstetten
Pfrn. Susanne Sauder

Sonntag, 11. Oktober
Regionalgottesdienst
10.00 Uhr
Reformierte Kirche Affoltern
Pfr. Thomas Müller

Sonntag, 18. Oktober
Regionalgottesdienst
10.00 Uhr
Reformierte Kirche Hedingen
Pfr. Hansjakob Schibler

Sonntag, 25. Oktober
Gottesdienst zum Erntedank
10.00 Uhr
Pfrn. Eva Eiderbrant
Musik: Jodlerklub Affoltern und Erich Eder (Orgel)
Kollekte: OekU

Sonntag, 1. November
Gottesdienst zum Reformationssonntag
10.00 Uhr
Pfr. Andres Boller
Kornél Radics (Orgel)
Reformationskollekte

www.kircheobfelden.ch

Senioren-Mittagstisch

Dienstag, 6. Oktober
11.30 Uhr, Brunnmatt
Anmeldung bei
Margrith Hürlimann

Wandergruppe Senioren

Donnerstag, 1., 15. und 29. Oktober
um 13.30 Uhr, Parkplatz Zendenfrei, leichte Wanderung in der Umgebung

Frauentreff

Dienstag, 29. Sept., 13. und 27. Oktober
14.00-17.00 Uhr
Aufenthaltsraum
Alte Landstr. 33

Jassen

Freitag, 25. Sept., 9. und 23. Oktober
Jeweils 13.30 Uhr
Kath. Chilehuus, Bachstr. 18

Chorproben

Donnerstag, jeweils 20.00 Uhr
1. Oktober im Singsaal
15. Oktober in der Kirche
22. Oktober im Singsaal
29. Oktober in der Kirche

concerto piccolo no. 4

Freitag, 30. Oktober
19.00 Uhr, Kirche Obfelden
Der Pianist Josef Rédei spielt Werke des Komponisten Ludwig van Beethoven.

Eintritt frei – Kollekte.

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr
Der Erntedankgottesdienst wird musikalisch umrahmt durch den Jodlerklub Affoltern a. A. unter der Leitung von Therese Lüscher und Erich Eder an der Orgel.



Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 21. Oktober
9.15 Uhr, Kirche Obfelden

Kolibri Sonntagsclub für Kinder
Sonntag, 27. September und 25. Oktober
9.45-11 Uhr,
im Ref. Kirchgemeindehaus

Minichile
Gruppe Omega
Montag, 28. September

Gruppe Alpha
Montag, 19. Oktober

15.45-17.15 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

3. Klass-Unți
Samstag, 26. September und 24. Oktober
9.00-12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus

Club 4
Gruppe Pax
Donnerstag, 22. Oktober

Gruppe Ichthys
Donnerstag, 29. Oktober

Jeweils 12.00-13.30 Uhr mit gemeinsamem Lunch, den die Kinder mitbringen

JuKi

Mittwoch, 21. Oktober
Pfarrkurs
für die 5. bis 8. Klasse
15.00 Uhr im Pfarrhaus
Thema: «Bibel – der rote Faden»

Konfirmanden

Dienstag, 20. Oktober
Unterricht um 18.00 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Redaktionsschluss nächstes Chileforum:

am 5. Oktober
für die Ausgabe vom 30. Oktober 2020

Ansprechpersonen

Kirchenpflege
Werner Schneider, Präsident
Tel. 044 761 35 33
w.schneider@kircheobfelden.ch

Freiwillige / Diakonie / Vizepräs.
Christoph Kutassy
Tel. 043 333 46 41
c.kutassy@kircheobfelden.ch

Liegenschaften
Jürg Pfeifer
Tel. 044 761 04 71
j.pfeifer@kircheobfelden.ch

Musik / Ökumene / Gottesdienst
Alfred Bodmer
Tel. 044 761 98 67
a.bodmer@kircheobfelden.ch

Aktuariat / Veranstaltungen
Gaby Wittwer
Tel. 044 762 50 06
g.wittwer@kircheobfelden.ch

Finanzen
Silvio von Ah
Tel. 044 761 65 80
s.vonah@kircheobfelden.ch

Religionspädagogik
Lone Carlsen
Tel. 044 491 92 58
l.carlsen@kircheobfelden.ch

Katechetin
Ursula Müller Schöpfer
Tel. 079 680 96 90
u.mueller@kircheobfelden.ch

Sigristin / Sigrist / Abwartung
Maja + Milan Micanovic
Tel. 079 718 58 97
m.micanovic@kircheobfelden.ch

Impressum

Pfarramt
Pfrn. Eva Eiderbrant
Chileweg 12
8912 Obfelden
pfarramt@kircheobfelden.ch
Telefon 043 817 10 81

Sekretariat + Layout
Marianne Voss
Chileweg 12
8912 Obfelden
sekretariat@kircheobfelden.ch
Telefon 043 817 10 11

Informationen aus der Kirchenpflege

Neuwahl und Begrüssung

Wir freuen uns, Lone Carlsen als neues Mitglied in der Kirchenpflege begrüssen zu können. Die Kirchenpflege hat ihre Stille Wahl an ihrer Sitzung vom 3. September bestätigt.

Sie war bereits von 2010 bis 2014 Mitglied der Kirchenpflege und freut sich nun auf die Rückkehr in die Behörde. Sie übernimmt das Ressort RPG, Religionspädagogik, und ist für die Angebote und den obligatorischen Unterricht der Kinder und Jugendlichen verantwortlich.

Sie selber erklärt zu ihrer Wahl: «Ich freue mich auf die Arbeit in der Kirchenpflege und auf das



Mithelfen, die Gemeinschaft in unserer Kirchgemeinde weiter aufzubauen. Es ist mir zudem ein Anliegen, Begegnungen zwischen Menschen quer über die Generationen zu ermöglichen sowie für Kinder und Jugendliche einen Ort zu schaffen, wo sie neue Beziehungen pflegen können.»

Lone Carlsen ist Familienfrau. Zu ihrer Familie gehören drei Kinder im Teenageralter. Sie engagiert sich nebenberuflich in der Nacht- und Krisenbegleitung in Triemli-Spital und leistet Freiwilligenarbeit für die Blindenhundeschule Allschwil. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs, spielt Volleyball und übt sich in Tai Chi.

Marianne Voss

Die Kirchenpflege hat sich neu konstituiert

Nach der stillen Wahl von Lone Carlsen, die für Alice Hottinger nachrückt, hat sich die Kirchenpflege an ihrer ausserordentlichen Sitzung vom 3. September neu konstituiert.

Für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 setzt sie sich wie folgt zusammen:

Werner Schneider: Präsidium/
Personal/Kappelerpflege

Christoph Kutassy: Vizepräsidium/Diakonie/Freiwillige

Silvio von Ah: Finanzen/
Kappelerpflege

Lone Carlsen: RPG

Gaby Wittwer: Aktuariat/Events

Jürg Pfeifer: Liegenschaften

Alfred Bodmer: Oeme/Gottesdienst + Musik/Kollekte

Sekretariat: Marianne Voss,
Protokoll

Werner Schneider

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Die Nachricht von unserer Pfarrerin, Eva Eiderbrant, kam kurzfristig: «Jan und ich heiraten morgen.» Schnell wurden Blumen und Geschenke organisiert, um dem Paar am 20. August anlässlich eines kleinen Apéros überreichen zu können. Das grosse kirchliche Fest wird im kommenden Jahr in Schweden stattfinden. Der Bräutigam, Jan Fredriksson, – selber auch Pfarrer – erklärte: «Eigentlich wünschte ich, dass Eva zu mir nach Schweden kommt. Sie wollte aber hier bleiben. Und ich weiss jetzt auch, warum.»

Werner Schneider, der Präsident der Kirchenpflege, begrüsste die feiernden Gäste vor dem Pfarrhaus auf Schwedisch: «Kära festivalgemenskap, Eva och Jan, vi gratulerar...» Die Übersetzung

folgte: « Liebe Festgemeinde, Eva und Jan, wir gratulieren euch herzlich zur Hochzeit und wünschen euch alles Gute. Wir wünschen euch eine schöne gemeinsame Zukunft und wir hoffen, Eva, dass du uns noch viele Jahre erhalten bleibst.»

Marianne Voss



Wir singen wieder!

Seit einem guten Jahr haben sich die Mitglieder des ad-hoc-Chors Obfelden und des im letzten Sommer aufgelösten Gesangsvereins Knonau zu einem Chor der reformierten Kirchgemeinde zusammengeschlossen.

Zusätzlich zu unseren Auftritten an Gottesdiensten mit vor allem geistlicher Musik pflegen wir auch den weltlichen Chorgesang. Während des Lockdowns waren sowohl Proben wie auch Auftritte nicht möglich. Dass die für Ostern vorgesehene Aufführung der Missa Lumen nicht stattfinden konnte, bedauerten wir sehr. Nun haben wir nach den Sommerferien wieder neu begonnen und hoffen sehr, diese Messe am Bettags-Gottesdienst doch noch singen zu können. Natürlich unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmassnahmen.

Auch wenn sich wegen der Corona-Entwicklung noch einiges ändern kann, haben wir - immer unter Vorbehalt - konkrete Pläne: - Am ersten Dezember-Wochenende, Samstag 5. Dezember, findet um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche gemeinsam mit dem Familienchor ein offenes Adventssingen statt.

- Am Heilig-Abend, 24. Dezember, singen wir um 22.00 Uhr im Gottesdienst.

- Und für das kommende Jahr planen wir eine Serenade im Chilesgarten mit Liebesliedern.

Wir sind zuversichtlich, dass uns die Pandemie nicht mehr in die Quere kommen wird.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen

Wir freuen uns immer über Sängerinnen und Sänger, die mit uns



gemeinsam singen wollen. Neben einem regelmässigen Engagement ist auch ein projektorientiertes Mitsingen für bestimmte Auftritte oder Konzerte möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Freude am gemeinsamen Singen genügt. Ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr, entweder im Singsaal Chilesfeld oder in der reformierten Kir-

che (siehe Hinweise auf der Agenda-Seite).

Kommen Sie einfach an eine Probe oder wenden Sie sich an die Dirigentin Angela Bozzola (044 761 08 32, angela@bozzola.ch) oder Hans Gebhard, (044 761 09 50, hans@gebhard.ch)

Wir freuen uns auf Sie.

*Für das Team und den Chor
Hans Gebhard*

concerto piccolo nr. 4 am 30. Oktober

Am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr, spielt der Pianist Josef Rédai im Rahmen des concerto piccolo nr. 4 Werke des Komponisten Beethoven.



Josef Rédai, geboren in Ungarn, absolvierte die Grundausbildung in der Blindenschule, studierte an der Musikuniversität Franz Liszt

in Budapest und wurde 1967 mit dem Diplom als Klavierkünstler und Pädagoge ausgezeichnet. Er unterrichtete als Klavierpädagoge und gab Konzerte in verschiedensten Ländern.

Am concerto piccolo widmet sich der Pianist dem grossen Meister Ludwig van Beethoven anlässlich seines 250. Geburtstages. Es erklingen zwei populäre Werke: die Klaviersonate Nr.17 d-Moll «Der Sturm» sowie das Rondo Capriccioso alla Ungarese, «Wut über den verlorenen Groschen».

Zum concerto piccolo sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Basar 2020 abgesagt

Es hätte der Jubiläumsbasar werden sollen: 25 Jahre Basar Obfelden!

Aber Corona hat uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach der Prüfung verschiedener Varianten, trotzdem einen Adventskranzverkauf durchzuführen, haben das Basar-team und die Kirchenpflege beschlossen, den Basar doch vollständig abzusagen.

Die Auflagen sind zu gross, und die Massnahmen, ein Schutzkonzept einzuhalten und durchzusetzen, sind zu aufwendig. Steigende Zahlen von Neuinfektionen sprechen eine deutliche Sprache.

Wir wollen dazu beitragen, dass es nicht zu einem erneuten Lock-

down kommt und verschieben daher unseren Jubiläumsbasar – so es Corona zulässt – auf 2021.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, im nächsten Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher gesund und munter anzutreffen.

*Herzliche Grüsse
aus dem Basarteam*

Alfred Bodmer

Konfirmation am 23. August 2020



miert wurden – eine Woche nach ihren sechs Kolleginnen und Kollegen.

Um wegen des Coronavirus' die gebotenen Abstände einhalten zu können, musste die Konfirmation gewissermassen in zwei Etappen durchgeführt werden, aber zum gleichen Thema: «Freiheit», symbolisiert durch eine auf die Leinwand projizierte Taube und interpretiert durch die von den Künstlern entworfenen Bilder und Sprüche.

Marina Hagenbuch, Vanessa Graf, Lynn Scholtes, Nils Andermatt, Marco Brandolin und Iven Müller:

Das sind jene sechs jungen Menschen, die am 23. August konfir-

«Insgesamt stellen sie einen schönen Aspekt des Themas Freiheit

dar; dass sich jede und jeder so einbringen kann, wie es ihm oder ihr entspricht», sagte Pfarrerin Eva Eiderbrant, die auch Paulus zitierte:

«Alles steht mir frei – aber nicht alles ist sinnvoll / alles steht mir frei – aber nicht alles soll Macht über mich haben / Alles steht mir frei – aber nicht alles fördert / alles steht mir frei – aber nicht alles baut auf.»

Es folgten Glaubensbekenntnis und Fürbitten, dazwischen Musik von Erich Eder (Klavier), Christoph Vogt (Schlagzeug) und Markus Roth (Bass).

Die sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden erhielten nicht nur den Segen und ihren Bibelspruch, sondern auch eine Rose. Dies als Zeichen für den Auftakt und Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt – musikalisch symbolisiert durch ein altbekanntes Lied, mit dem die Feier in der Kirche ihr heiteres Ende fand: «Oh happy day».

Und das klang auch beim nachfolgenden Apéro im Chilegarten nach.

W. S.



Die Sonnensegel für die Pergola sind da!

Der letzte Meilenstein des Umbaus von Pfarrhaus und Chilegarten fand Ende August statt: Das Montieren der Sonnensegel für die Pergola im Chilegarten!

Am 25. August fuhr morgens der Lieferwagen der Firma Bieri Tenta AG vor. Die beiden Mitarbeiter instruierten die anwesenden Mitglieder der Kirchenpflege und der Arbeitsgruppe «Räume und Träume» beim Aufhängen der Segel. «Eigentlich ganz einfach, aber hoffentlich wissen wir im Frühling wieder, wie es ging.» Über den Winter müssen die Segel demontiert, zusammengelegt und in die Winterruhe geschickt werden.

Marianne Voss



Impressionen vom Schulbeginn-Gottesdienst am 30. August

